



Bundesweiter Aktionstag gegen den Schmerz am 7. Juni

(Lübeck, 9. Mai 2016)

Der bundesweite Aktionstag gegen den Schmerz findet in diesem Jahr am 7. Juni statt. In vielen Orten finden Veranstaltungen wie Tage der Offenen Tür oder Vortragsveranstaltungen statt. Schmerztherapeutische Einrichtungen in ganz Deutschland geben Einblicke in die verschiedenen Methoden der Schmerzbehandlung. Unter der kostenfreien Rufnummer 0800 – 18 18 120 stehen am 7. Juni 2016 zwischen 9:00 und 18:00 Uhr mehrere Dutzend renommierte Schmerzexperten aus ganz Deutschland für Fragen zur Verfügung. Bei der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V. laufen alle Fäden zusammen.

SchmerzLOS e. V. ist als bundesweit agierende Patientenorganisation kooperierendes Mitglied der Deutschen Schmerzgesellschaft. „Von der guten Zusammenarbeit profitieren beide Organisationen“, sagt Heike Norda, die Vorsitzende von SchmerzLOS e. V. Die Vereinigung aktiver Schmerzpatienten, wie SchmerzLOS e. V. sich nennt, beteiligt sich in diesem Jahr an mehreren Veranstaltungen: Im DIAKOVERE-Friederikenstift in Hannover findet ein Patientenforum mit der Vorsitzenden Heike Norda statt. In derselben Woche wird dort eine neue Selbsthilfegruppe gegründet. Im UKSH in Lübeck beteiligt sich die örtliche Selbsthilfegruppe der Patientenorganisation mit einer Vorstellung ihrer Arbeit an der Vortragsveranstaltung im Rahmen des Gesundheitsforums Lübeck. Im Friedrich-Ebert-Krankenhaus in Neumünster werden die beiden SchmerzLOS-Selbsthilfegruppen einen Stand mit Bewegungsangeboten und Informationen für Betroffene anbieten.

Informationen:

SchmerzLOS e. V.

Pressekontakt:

Heike Norda,

fon 04321 – 5 33 31

E-Mail: norda@schmerzlos-ev.de

www.schmerzlos-ev.de